Drei Lieder aus der Oper Der Freischütz.

№1. Kleine Blumen, kleine Blätter, s. s.
№2. Wir winden dir den Jungfernkranz s. s.
№3. Was gleicht wohl auf Erden s. s.

Druck u. Verlag v. M. Moßbeck Wien Wieden Waaggasse 7.

Die Liebesgöttin.

Kleine Blumen, kleine Blätter
Streuen wir mit leichter Hand;
(Guter Jüngling! Frühlingsgötter — ja Götter) rep.
Tändeln auf ein lustig's Band.

Sieh! Von Rosen ganz umgeben
Selbst wie eine Rose jung
(Einen Blick! geliebtes Leben — ja Leben) rep.
Und ich bin belohnt genug!

Fühle, was das Herz empfindet,
Reich' mir freudig deine Hand,
Und das Band, was uns verbindet — ja bindet) rep.
Sei kein schwaches Rosenband.

Zephir nimmt 's auf seine Flügel,
Schwingt sich zu der Liebe Kleid,
(Und so tritt sie vor den Spiegel — ja Spiegel) rep.
Freu't sich ihrer Munterkeit.

Das Zweite

Chor des Marx und der Brautjungfer.

Wir winden dir den Jungfernkranz;
Mit veigelblauer Seide
Und führen dich zum Ehrentanz,
Zu Glük und Liebesfreude;
Schöner, grüner, schöner, grüner Jungfernkranz!
Veigelblaue Seide, veigelblaue Seide!
Schöner, grüner, schöner, grüner Jungfernkranz!

Sie hat gesponnen sieben Jahr'
Den gold'nen Flachs am Rocken
Das Hemdchen war wie Spinnweb' klar,
Und grüner Kranz in'n Loken;
Schöner, grüner, s. s. wie oben.

Und als der schmuke Freier kam,
War'n sieben Jahr' veronnen,
Und als er die Herzliebste nahm,
Hat sie den Kranz gewonnen.
Schönen, grüner s. s. wie oben.

Das Dritte

Jäger = Chor.

Was gleicht wohl auf Erden des Jägers Vergnügen
Wie sprudeln die Bäche durchs Leben so weich
Beim Klange der Hörner im Grünen zu siegen
den Hirsch zu verfolgen durch Dikicht und Aich,
Ist fürstliche Freude, ist männlich Verlangen
Es stärket die Glieder und würzet das Mahl
Wenn Wälder und Felsen uns hallend umfangen
Dann freu't euch der Freiheit bei vollem Pokal!
Juhe! Wenn 's kracht, auf solcher Jagd!
Tralarum! Tralarum! s. s.
Diana ruft freudig die Nacht zu erhellen
Zu stellen im Walde das flüchtige Wild,
Den gierigen Wolf und den Eber zu fällen
Der grunzend die blühenden Saaten durchwühlt
Ist fürstliche Freude s. s. wie oben.

Bl 8552

Drei Lieder aus der Oper Der Freischütz.

№1. Kleine Blumen, kleine Blätter, s. s.
№2. Wir winden dir den Jungfernkranz s. s.
№3. Was gleicht wohl auf Erden s. s.

Druck u. Verlag v. M. Moßbeck Wien Wieden Waaggasse 7.

Die Liebesgöttin.

Kleine Blumen, kleine Blätter
Streuen wir mit leichter Hand;
Guter Jüngling! Frühlingsgötter — ja Götter) rep.
Tändeln auf ein lustig's Band.

Sieh! Von Rosen ganz umgeben
Selbst wie eine Rose jung
(Einen Blick! geliebtes Leben — ja Leben) rep.
Und ich bin belohnt genug!

Fühle, was das Herz empfindet,
Reich' mir freudig deine Hand,
(Und das Band, was uns verbindet — ja bindet) rep.
Sei kein schwaches Rosenband.

Zephir nimmt 's auf seine Flügel,
Schwingt sich zu der Liebe Kleid,
(Und so tritt sie vor den Spiegel — ja Spiegel) rep.
Freu't sich ihrer Munterkeit.

Das Zweite

Chor des Marx und der Brautjungfer.

Wir winden dir den Jungfernkranz,
Mit veigelblauer Heide
Und führen dich zum Ehrentanz,
Zu Glük und Liebesfreude;
Schöner, grüner, schöner, grüner Jungfernkranz!
Veigelblaue Heide, veigelblaue Heide!
Schöner, grüner, schöner, grüner Jungfernkranz!

Sie hat gesponnen sieben Jahr'
Den gold'nen Flachs am Rocken
Das Hemdchen war wie Spinnweb' klar,
Und grüner Kranz in'n Loken;
Schöner, grüner, s. s. wie oben.

Und als der schmuke Freier kam,
War'n sieben Jahr' veronnen,
Und als er die Herzliebste nahm,
Hat sie den Kranz gewonnen.
Schönen, grüner s. s. wie oben.

Das Dritte

Jäger = Chor.

Was gleicht wohl auf Erden des Jägers Vergnügen
Wie sprudeln die Bäche durchs Leben so weich
Beim Klange der Hörner im Grünen zu siegen
Den Hirsch zu verfolgen durch Dikicht und Aich,
Ist fürstliche Freude, ist männlich Verlangen
Es stärket die Glieder und würzet das Mahl
Wenn Wälder und Felsen uns hallend umfangen
Dann freu't euch der Freiheit bei vollem Pokal!
Juhe! Wenn's kracht, auf solcher Jagd!
Tralarum! Tralarum! s. s.
Diana ruft freudig die Nacht zu erhellen
Zu stellen im Walde das flüchtige Wild,
Den gierigen Wolf und den Eber zu fällen
Der grunzend die blühenden Saaten durchwühlt
Ist fürstliche Freude s. s. wie oben.

Z. 8552